

Christel Salewski

Chronisch kranke Jugendliche

Belastung, Bewältigung
und psychologische Hilfen

Ernst Reinhardt Verlag München Basel

Inhalt

1	Was man über chronische Erkrankungen im Jugendalter wissen sollte.	7
1.1	Häufigkeiten chronischer Erkrankungen im Jugendalter.	8
1.2	Zusammenhänge zwischen körperlichen und psychischen Aspekten.	10
1.3	Spezifische Merkmale chronischer Erkrankungen.	12
2	Die Verarbeitung chronischer Erkrankungen im Jugendalter	18
2.1	Alltags- und Krankheitsbelastungen	18
2.1.1	Entwicklungsbedingte Belastungen und ihre Bewältigung	18
	<i>Wie bewältigen gesunde Jugendliche ihre Alltagsbelastungen?</i>	20
	<i>Alltagsbelastungen und deren Bewältigung bei chronisch kranken Jugendlichen</i>	23
2.1.2	Krankheit und Stress	25
2.1.3	Was ist für Jugendliche an ihrer Krankheit besonders belastend?	28
2.2	Wie gehen Jugendliche mit ihrer Krankheit um?	37
2.2.1	Bewältigungsstrategien und Bewältigungserfolg	40
2.2.2	Jugendliche mit Nierenerkrankungen, Diabetes und Neurodermitis	41
2.2.3	Die Bewältigung verschiedener Krankheiten — ein Fazit	46
2.3	Therapeutische Ansätze zur Unterstützung der Krankheitsverarbeitung	48
2.4	Gesundheitsgefährdendes und -förderndes Verhalten in der Pubertät	57
2.5	Fazit	60
3	Chronisch kranke Jugendliche und ihre Eltern	63
3.1	Das Familiensystem	66
3.1.1	Wie verändert sich die Eltern-Kind-Beziehung im Jugendalter?	66
3.1.2	Familienbeziehungen	70
	<i>Familienpsychologische Erklärungsmodelle</i>	70

<i>Welche Auswirkungen hat die Familiensituation auf die Jugendlichen?</i>	<i>73</i>
3.2 Die Familie als Ort sozialer Unterstützung	76
3.3 Wie erleben Eltern die chronische Krankheit ihrer Kinder? . . .	80
3.3.1 Belastungserleben	82
<i>Entstehung und Art von Belastungen.</i>	<i>82</i>
<i>Bewältigungsstrategien.</i>	<i>88</i>
3.3.2 Unterschiede zwischen Vätern und Müttern.	89
3.4 Krankheitsbewältigung als Aufgabe des Systems „Familie“ . . .	94
3.4.1 Die Zusatzbelastung „Stress“.	95
3.4.2 Der Stressor „chronische Krankheit“.	96
<i>Phasen der Stressbewältigung.</i>	<i>96</i>
<i>Welche Ressourcen stehen den Familien zur Verfügung?</i>	<i>97</i>
3.4.3 Krankheitstheorien als Bewältigungshilfen	99
<i>Was bewirken Ähnlichkeiten und Unterschiede in den Krankheitstheorien der Familienmitglieder?</i>	<i>100</i>
<i>Einfluss der Krankheitstheorien auf das Familienklima.</i>	<i>103</i>
3.5 Unterstützungsangebote für Familien mit chronisch kranken Jugendlichen	104
3.6 Fazit	108
4 Ausblick	111
4.1 Tugendliche mit lebensbedrohlichen Erkrankungen.	111
4.2 Die Geschwister chronisch kranker Jugendlicher.	114
4.3 „Unsere Familie ist enger zusammengerückt“.	118
Literatur.	123
Sachverzeichnis.	134